

J. N. 40328

Ungedruckt



Lieber Leopold! Ich habe nun auf jetzt den ganzen Jahresgang der Millgare  
des Morgensblattes für 1859 zu lesen und bin dabei auf deinen Aufsatz  
"Sporin nicht Sirkumstanz" gestoßen. Am offenen Saustas, an einem  
"fröhlichen" Feiertage hat ich ihn und lege ihn auf der Hand eine  
dein Sachre zu stand zu erfahren und dir zu danken. Der Aufsatzliche  
Aufsatz nützt nicht, ja begreift mich bei ~~dem~~ <sup>der</sup> Verfasserszeit unendlich  
als alle Sanktionen aus der Natur und dem Geist ziehen kann und viel  
vor dem Manne stehen und die Illusion der Gerechtigkeit hinwegficht zu:  
Ist es, ist es mir die von allem gemeinsamen Trieb und Neugierde gezeigter  
Labaustreit, Lust aus Laben, als alle das Glück der Daphne, was ich auf der  
die Stellung Hoffe und was mir weiß auf einem ganz anderen Wege aus meinem  
Ist es, ist es mir die von allem gemeinsamen Trieb und Neugierde gezeigter

Dieser unmittelbare Ausdruck meiner Freundschaft und meiner Dankbarkeit  
verlangt eines Antwort von dir, es befreit mich davon, daß ich ihn  
geben kann. Alle Freundschaften wissen nur daß keinen weiteren Bezug  
haben, als daß es mir ermöglicht, die Freundschaften die ich auf dem Saustas  
Hilfte, der Quelle selbst anzuschauen.

Leiden, Montag Nachmittag vor dem Aufgange mit meinem Maibe. Heinrich

18





